

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 25. Feber 1972, 7.45 Uhr:

Mit dem kräftigen Sündwind hat südlich des Alpenhauptkammes leichter Schneefall eingesetzt. Laut Wetterwarte wird der Niederschlag vorerst nicht nennenswert nach Nordtirol übergreifen. Die Nullgradgrenze liegt in Süd- und Osttirol unter 1500 m, in Nordtirol nahe 2000 m Höhe.

Die vereinzelt abgehenden kleinen Lawinen bringen in ganz Tirol keine Gefahr für Seitentäler und Bergstraßen.

Über der Waldgrenze sind in den letzten Tagen praktisch in allen Hangrichtungen Tribschneeansammlungen entstanden. Schattseitig erhöht eine Schwimmschneeunterlage die Gefahr. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten erfordert die örtlich akute Schneebrettgefahr höchste Vorsicht. In den typischen Föhnbereichen sind nord- bis ostseitige Hänge in Kammlagen zu meiden.